

Programm

Regionalbüro Westfalen



RUB

Forum der Verständigung II:

Nation und Europa

Digitales Forum – in Zusammenarbeit mit dem Institut für Deutschlandforschung an der Ruhr-Universität Bochum

Donnerstag, 10. Juni 2021, 18.00 Uhr
Zoom

Mitteleuropa als ein wirtschaftliches und wissenschaftliches Zentrum, als ein Raum pluraler Vielfalt und Kulturen, der unsere Nationen verbindet, als eine Wertegemeinschaft, die im Christentum und der Aufklärung wurzelt, die auf Demokratie und Rechtsstaat beruht. In dem Sinne habe ich Mitteleuropa immer verstanden und vor dem gedanklichen Hintergrund habe ich 2011 das Forum Mitteleuropa beim Sächsischen Landtag ins Leben gerufen. Denn Sachsen hat historisch und kulturell immer zu Mitteleuropa gehört. Wir Sachsen sind keine Westeuropäer. Karel Schwarzenberg sagte einmal: „Finden wir uns damit ab, dass wir Mitteleuropäer sind.“ Ich stimme ihm zu. Sachsen war in seiner langen Geschichte stets eine Brücke zwischen dem Westen und dem Osten, in der Mitte Europas.

Matthias Rößler: *Mitteleuropa als ein Kern in Europa?* In: Matthias Rößler (Hg.): *Mitteleuropa: Ansichten. Einsichten. Aussichten.* Leipzig 2020, S. 207-210, Zitat S. 209.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist eine Bilanz von Problemen im deutschen Vereinigungsprozess. Dabei stehen die ostdeutschen Erfahrungen und Positionen im Mittelpunkt, die mit westdeutschen Positionen ins Gespräch gebracht werden. Es geht darum, durch Verständnis und wechselseitigen Respekt Wege aufzuzeigen, die aus stereotypen Vorwürfen und so erwachsener Bitternis herausführen.

Auf den Impulsvortrag von Expertinnen und Experten aus Ostdeutschland antwortet zuerst ein fachlich kompetentes Podium, bevor das Gespräch für das Publikum geöffnet wird.

Bei den Foren der Verständigung kooperieren das Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum und das Regionalbüro Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Programm

Regionalbüro Westfalen

Donnerstag, 10. Juni 2021

18.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Voß

Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Deutschlandforschung

Dr. Andreas Schulze

Konrad-Adenauer-Stiftung;
Leiter des Regionalbüros Westfalen

Impulsvortrag

Nation und Europa

Dr. Matthias Rößler MdL

Präsident des Sächsischen Landtags
Vorsitzender des Kuratoriums des
Forums Mitteleuropa beim Sächsischen Landtag

Podiumsgespräch

Dr. Melani Barlai

Andrássy Universität Budapest

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Peter Goßens

Ruhr-Universität Bochum

Gespräch mit dem Publikum

Moderation

Dr. Frank Hoffmann

Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Deutschlandforschung

**Konzeption: &
Tagungsleitung**

Dr. Frank Hoffmann, Ruhr-Universität Bochum
Dr. Andreas Schulze, Konrad-Adenauer-Stiftung



Programm

Regionalbüro Westfalen

(Tagungsassistenz: Valerie Misz)

Referenten:

Dr. Matthias Rößler MdL
Dr. Melani Barlai
Prof. Dr. Bernd Faulenbach
Prof. Dr. Peter Goßens
Dr. Frank Hoffmann (Moderation)



Seite 3/3

Tagungsformat:

Die Veranstaltung findet als Videogespräch über Zoom statt. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich – wir senden zeitnah vor dem Termin die Einwahldaten. Die Nutzung der Software ist kostenlos; es können aber ggf. Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Die Einwahl ist über jedes Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) möglich. Die Videokamera und das Mikrofon können dabei von den Teilnehmenden jederzeit selbst abgeschaltet werden.

Organisation:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Regionalbüro Westfalen
Kronenburgallee 2, 44141 Dortmund
T +49 231 / 1087777-0
F +49 231 / 1087777-7
kas-westfalen@kas.de

Feedback:

andreas.schulze@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Bitte beachten Sie die Datenschutzrichtlinien unter <https://www.kas.de/web/guest/datenschutz>.